

SAVE THE DATE

Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalts laden ein

zum
FrauenFachForum 2017

„Twitter, Facebook und Co. – Feminismus im Netz – Chancen und Risiken“

Netzaktivismus und frauenpolitisches Engagement gehören zusammen – aber wo stehen wir in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017. Wie sieht er aus - der Netzfeminismus? Was begegnet uns an Zuspruch aber auch an neuen bzw. alten Feindseligkeiten, wie zum Beispiel Antifeminismus auch in neuen Formen wie Hatespeech und Cybermobbing? Wie können wir das Netz für unsere Anliegen nutzen und uns gleichzeitig vor digitalen Angriffen schützen? Diese Fragen und noch einige mehr spiegeln die aktuelle Debatte zum Thema Feminismus im Netz wieder und sind Anlass für uns, sich diesem Thema auf einem FrauenFachForum zu nähern. Es geht um Diskurse und Strategien, Chancen und Risiken neuer Medien in der Frauenarbeit bzw. generell in frauenpolitischer Arbeit.

Zu Beginn referieren Francesca Schmidt vom Gunda-Werner-Institut (angefragt) und Kübra Gümüşay (in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung, angefragt) zu den Chancen und Risiken neuer Medien, zu feministischer Netzpolitik, ihren Plattformen und Zielgruppen. Im nachfolgenden Teil soll im Rahmen einer Fishbowl zu folgenden thematischen Schwerpunkten diskutiert werden:

1. Möglichkeiten und Prävention im Zusammenhang mit (Hass-)kriminalität im Internet (in Kooperation mit dem Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt)
2. Antifeminismus im Netz
3. Bloggerinnen – neue feministische Impulse (in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt)
4. Hasskriminalität im öffentlichen Raum .

Im Anschluss sollen die Überlegungen aus der Fishbowl im Plenum zusammen getragen werden. Die Idee ist es, die Ergebnisse in einen Forderungskatalog zusammen zu tragen. Einen Impuls hierzu erfolgt durch Frau Bela Lange vom Landesfrauenrat Niedersachsen mit der Vorstellung der Resolution „Es reicht – Gegen sexistische und frauendiskriminierende Kommentare im Netz“. Eine Poetry Slammerin und ein kleiner Imbiss bilden den Abschluss.

Zeit: Mittwoch, 15. Februar 2017, 13:00 – ca. 18:00 Uhr
Ort: Franckesche Stiftungen, Halle (Saale)
Teilnahmegebühr: 10,00 EUR
Anmeldung: bis 01. Februar 2017 an geschaeftsstelle@landesfrauenrat.de

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Einladung mit dem genauen Programm folgt in Kürze bzw. finden Sie dann auf der Homepage des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt e.V. unter www.landesfrauenrat.de.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung, die Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt sowie den Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt.